

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1878**

17.5.1878





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. 78.

Freitag, den 17. Mai 1878.

**Dreizehnte Vorstellung außer Abonnement.**

Zum Vortheil der Pensionsanstalt der Großherzogl. Hofbühne.

## Die Jungfrau von Orleans.

Trauerspiel in fünf Aufzügen, nebst einem Vorspiele, von Friedrich Schiller.

### Personen:

Karl der Siebente, König von Frankreich . . . . .	Herr von Horar.
Königin Isabeau, seine Mutter . . . . .	Frau Lange.
Agnes Sorel, seine Geliebte . . . . .	Fräul. Joh. Schwarz.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund . . . . .	Herr Lange.
Graf Dunois, Bastard von Orleans . . . . .	Herr Schneider.
La Hire, } königliche Offiziere . . . . .	Herr Schilling.
Duchatel, } . . . . .	Herr Consentius.
Erzbischof von Rheims . . . . .	Herr Harlacher.
Chatillon, ein burgundischer Ritter . . . . .	Herr Klumpp.
Maoul, ein lothringischer Ritter . . . . .	Herr Morgenweg.
Talbot, Feldherr der Engländer . . . . .	Herr Nebe.
Lionel, } englische Anführer . . . . .	Herr Grösser.
Fastolf, } . . . . .	Herr Hansen.
Ein englischer Herold . . . . .	Herr Bösch.
Ein Rathsherr von Orleans . . . . .	Herr Ludwig.
Thibauth d'Arc, ein reicher Landmann . . . . .	Herr Höcker.
Johanna, } seine Töchter . . . . .	Fräulein Schanzer.
Margot, } . . . . .	Fräul. Julie Schwarz.
Louison, } . . . . .	Fräulein Schaupp.
Raimond, } deren Freier . . . . .	Herr Gunz.
Etienne, } . . . . .	Herr Hunkler.
Glaude Marie, } . . . . .	Herr Knab.
Bertrand, ein Landmann . . . . .	Herr Kürner.
Ein Köhler . . . . .	Herr Stöbe.
Sein Weib . . . . .	Frau Schweizer.
Sein Bube . . . . .	Fräulein Bichler.
Ein Page des Königs . . . . .	Frau Weiß I.
Erster } englischer Soldat . . . . .	Herr Klages.
Zweiter } . . . . .	Herr Bayer.
Dritter } . . . . .	Herr Weiß I.
Vierter } . . . . .	Herr Zeis.
Fünfter } . . . . .	Herr Kopf.

Französische, englische und burgundische Ritter und Soldaten. Bischöfe und Mönche. Hofherren. Damen. Wagen. Marschälle. Herolde. Königliche Kronbediente und Trabanten. Magistratspersonen. Volk.

Die Handlung geht an verschiedenen Orten in Frankreich im Jahr 1430 vor.

**Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.**

**Kasse-Öffnung: 5 Uhr.**

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . - " 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . - " 70 "
Logen I. Rang . . 3 " - "	Parterre-Sperrsitze . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . - " 60 "
Balkon . . . . . 3 " - "	Parterre . . . . . 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . - " 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am **Donnerstag den 16. Mai** von **11 bis 12 Uhr** für die **ungerade**, von **12 bis 1 Uhr** für die **gerade Tour** zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11-1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3-4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr** Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 19. Mai, II. Quartal, 66. Abonnements-Vorstellung.

**Robert der Teufel.** Große Oper mit Ballet in fünf Akten von Meyerbeer.